



Sammlung Theaterzettel

Carmen

Lederer, Felix

1912-06-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



**GROSSHERZOG
LICHES HOFFUND
NATIONAL
THEATER
MANNHEIM**

Sonntag, den 30. Juni 1912
54. Vorstellung im Abonnement B

Carmen

Oper in vier Akten von Georges Bizet — Text von Henry Meilhac und Ludovic Halévy
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

| | | |
|--------------------------------------|-------------------|--|
| Carmen | | Clara Schröder-Kaminsky von Wiesbaden a. G. |
| Don José, Sergeant | | Jacques Deder |
| Escamillo, Stierkämpfer | | Hans Bahling |
| Suniga, Leutnant | | Mathieu Frank |
| Moralés, Sergeant | | Hugo Dollin |
| Micaëla, ein Bauernmädchen | | Margarete Belling-Schäfer |
| Dancairo | } Schmuggler | Hugo Dollin |
| Remendado | | Mar Selmy |
| Frasquita | } Zigeunermädchen | Rose Kleinert |
| Mercédes | | Else Tuschlau |

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.
Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr **Aufang 7 Uhr** Ende nach 10 Uhr

Pausen nach dem ersten und dritten Akte

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Arthur Bodanzky. Krank: Jane Freund, Melitta Walther, Ernst Rotmund.

Hohe Preise:

| Numerierte Plätze: | III. Rang: |
|--|--|
| I. Rang: | Mitte, 1. Reihe Mt. 3.50 |
| Mitte, 1. Reihe Mt. 10.— | Mitte, 2. und 3. Reihe " 3.— |
| Mitte, 2. Reihe " 9.— | Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge) " 2.50 |
| Mitte, 3., 4. und 5. Reihe " 7.— | IV. Rang: |
| Parterre: | Mitte " 1.50 |
| Loge, 1. Reihe " 7.— | Seite " 0.70 |
| Loge, 2. Reihe " 6.— | Nicht numerierte Plätze: |
| Sperrreihe im Parkett " 5.50 | Stehplätze im Parkett " 3.50 |
| II. Rang: | Parterre " 2.50 |
| Seite, 1. Reihe " 4.50 | |
| Seite, 2. Reihe " 4.— | |

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angegebenen Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Doverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Hauptkass., Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 5—6 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrreihe an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Verwaltungsmittelbare Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hoshstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 72.; Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:

Anfang 8 Uhr **Glaube und Heimat** Anfang 8 Uhr

Im Hoftheater

Montag, 1. Juli (2. Schülervorstellung) Wilhelm Tell Anfang 4 Uhr
Dienstag, 2. Juli keine Vorstellung